

Ergebnisse des Workshops „Barrieren beim Einsatz Neuer Medien in der Lehre?“

**im Rahmen des Kickoff-Meetings „Weiterbildung und innovative Lehre“
am 21.03.2002 in Klagenfurt**

- Zielsetzung** Analyse des Status Quo, der Erwartungen und der Rahmenbedingungen beim Einsatz neuer Medien in der Hochschullehre. Durch diese Zielsetzungen sollte nicht nur der aktuelle Status abgefragt werden, sondern auch eine Analyse darüber stattfinden, welchen Nutzen sich die Zielgruppen durch den Einsatz neuer Medien in den nächsten (fünf) Jahren erwarten.
- Zielgruppe** Dieser Workshop richtete sich an Hochschullehrende, EntscheidungsträgerInnen, und VertreterInnen unterstützender Einrichtungen im Bereich Neue Medien.
- Strategie** Um innerhalb einer kurzen Zeitspanne einen möglichst umfassenden Überblick über die Thematik zu bekommen, wurde der Beschluss gefasst, die Status-Quo-Analyse in Form eines Workshops durchzuführen.

Workshoptitel: „Barrieren beim Einsatz neuer Medien in der Lehre?“

Als Kernfragen wurden formuliert:

- Wo liegen die Barrieren?
- Welche Lösungsansätze erwarten sich Betroffene?

Die TeilnehmerInnen wurden in fünf Gruppen geteilt: Lehrende, Technik, Weiterbildung, Studierende, Universität. Dabei sollten sich die TeilnehmerInnen nach Möglichkeit für eine Gruppe entscheiden, der sie in der Realität nicht angehören. Jede der vier Gruppen sollte aus ihrer Sichtweise folgende Fragestellung erarbeiten:

„Welche Leistungen bieten Sie 2002 im Bereich 'Neue Medien in der Lehre' an, welche Leistungen möchten Sie 2007 anbieten und welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?“

Ergebnisse

Gruppe:
Weiterbildung

Universität 2002	Universität 2007
<ul style="list-style-type: none"> • ZID-Kurse • Kurse zur Nutzung von technischen Einrichtungen (z.B. Hörsäle) • Self-Access-Center • Einzelne Lernplattformen – Diesbezügliche Informationen noch nicht benutzerfreundlich 	<ul style="list-style-type: none"> • ZID-Coaching (statt Kurse) • mehr Kurse zu technischen Einrichtungen – mehr Informationen darüber – regelmäßig • Self-Access-Center – Schulung für Lehrende und Studierende • Lernplattformen sind selbstverständlich • Nachfrageorientiert und zielgruppenspezifische Lehre • DIDAKTIK – IT mediendidaktisch sinnvoll einsetzen • Weiterbildung hinsichtlich einer geeigneten Kombination von Präsenzveranstaltungen und eLearning • Mehrsprachigkeit • Genderspezifische Sprache • 1x pro Semester Erfahrungsaustausch für Lehrende
<p>Notwendige Rahmenbedingungen – Von wem wird die Bereitstellung dieser Rahmenbedingungen erwartet?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • „benutzerfreundliche“ Einladung – Bewerbung von ZID-Veranstaltungen (Technik) • neue Studienangebote für die Nutzung des Self-Access-Center (Technik, Universität, Lehrende) • geschulte TutorInnen für Studierende (Universität) • Anrechnungsmöglichkeiten für Studierende (Adaptierung von Studienplänen) (Universität, Studierende) • Schaffung eines hochschuldidaktischen Zentrums bei VR mit ausreichendem Personal und Ressourcen (Universität) • Entlastung für neue Aufgaben - Anerkennung von Entwicklungsarbeit (Universität, Lehrende) • Überprüfung der Wertigkeit von Lehrveranstaltungen (Universität, Lehrende, Studierende) • Kriterienentwicklung für Lehre (zur Bewertung von Zeit, Budget, u.v.m.) (Universität, Lehrende) 	

**Gruppe:
Lehrende**

Universität 2002	Universität 2007
<ul style="list-style-type: none"> • Links auf Literatur und Sekundärmaterialien • Online-Skripten • email-Kommunikation (e-Sprechstunde) • LV-Beschreibungen • elektronische Beispielabgabe • interaktive Übungseinheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • elektronische Abwicklung von Standardprüfungen • Fernstudien (asynchron) • Tele-Lehre (synchron) • Unterstützung der Arbeiten mit größeren Gruppen • Integration mobiler Endgeräte in der Präsenzlehre • Permanente Feedbackmöglichkeiten während der LV
<p>Notwendige Rahmenbedingungen – Von wem wird die Bereitstellung dieser Rahmenbedingungen erwartet?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Authentifizierung für Studierende (Technik) • Aufwandskompensation für Contententwicklung (Universität) • Personal für die technische Unterstützung (Universität) • Personal für die Contententwicklung (Universität) • Intellectual Property Management (Universität) • “Mobile Campus” [W-LAN,...] (Technik) • Weiterbildung bezüglich multimedialer Contententwicklung (Weiterbildung) • TutorInnen für eine kontinuierliche Betreuung (Universität) • Laufende Aktualisierung der technischen Plattformen (Technik) 	

**Gruppe:
Technik**

Universität 2002	Universität 2007
<ul style="list-style-type: none"> • ZEUS (zur Zeit Evaluierung im kleineren Rahmen, ab Wintersemester uniinterner öffentlicher Zugang) • CD's für alle (Lehrende, Studierende) • Internet für alle • Technische Präsentationsumgebungen • Nur einige wenige Räume technisch komfortabel ausgestattet • Angebot von ZID-Kursen 	<ul style="list-style-type: none"> • Videokonferenzzentrum • Digitalisierungszentrum + Archiv • Laptop für alle • PDA / Mobile Services
<p>Notwendige Rahmenbedingungen – Von wem wird die Bereitstellung dieser Rahmenbedingungen erwartet?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Mehr</u> Personal und Budget (Universität) • Lernplattformen und Support 	

**Gruppe:
Studierende**

Universität 2002	Universität 2007
<ul style="list-style-type: none"> • Intranet-Zugang • Online-Programme sind universitätsgebunden • Zugangspässe zur EDV-Arbeitsplätzen • Kommunikationsplattform teilweise vorhanden • Online-Materialien (Übungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in NM • Portal für Studierende (alle Informationen über eine zentrale Adresse) • eine einheitliche Struktur von Online-Darstellungen (Institute, Fächer) • unmittelbares Feedback auf Übungen • öffentlich zugängliche Veranstaltungsbewertung • Informationen und Zugang zu Konkurrenzveranstaltungen • unigebundener Zugang zu Programmen – Lizenzen • Video on demand von Lehrveranstaltungen • (weitere) Informationen für AbsolventInnen
<p>Notwendige Rahmenbedingungen – Von wem wird die Bereitstellung dieser Rahmenbedingungen erwartet?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Informationszugänge nutzen – Agenten u.v.m. (Technik, Universität) • unigebundener Zugang (Technik, Universität) • Programm-Lizenzen (Technik, Universität) • Bereitstellung und Nutzung flächendeckender Multimedia-Lehrräume (Lehrende, Technik) • keine zusätzlichen Kosten für AnwenderInnen (Universität) 	

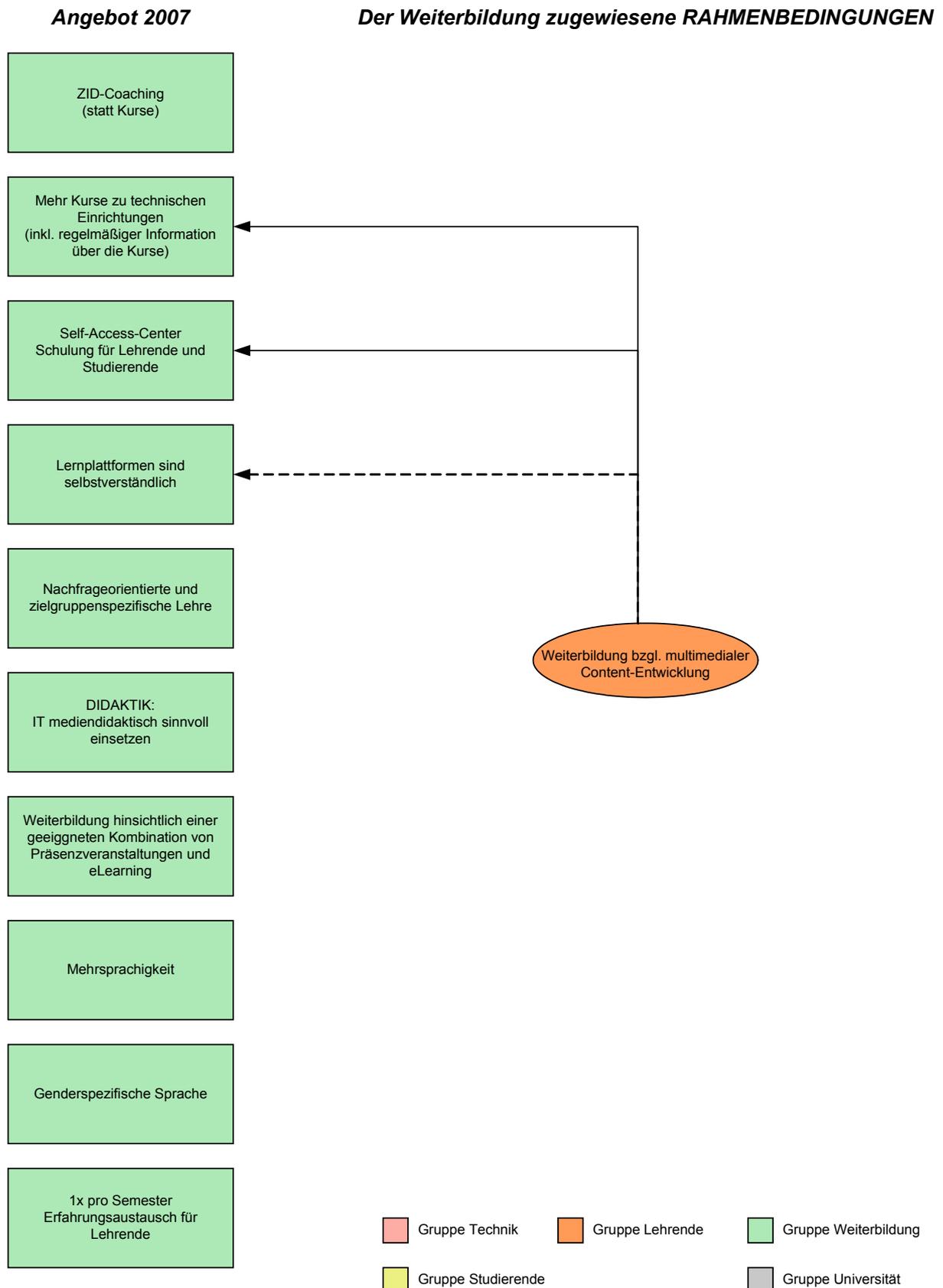
**Gruppe:
Universität**

Universität 2002	Universität 2007
<ul style="list-style-type: none"> • SAC – Selbstlerneinrichtung nur für Sprachstudien • Evaluierungsphase von Lernplattformen • email-Kommunikation (Lehrende – Studierende) 	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur für kooperatives und kollaboratives Arbeiten (Studierende, Wirtschaft, AbsolventInnen u.v.m.) • Interaktive Selbstlerneinrichtung für alle Fächer • „Global University“ – Medienbibliothek – Suchen/Finden, Zugang/Teilnahme Medienbeitrag der Universität Klagenfurt Medienverlag – wissenschaftliche Arbeiten
<p>Notwendige Rahmenbedingungen – Von wem wird die Bereitstellung dieser Rahmenbedingungen erwartet?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend und adäquate Computerarbeitsplätze und Support (Technik, Universität) • Hotline, Chatrooms, Diskussionforen (Lehrende, Studierende, Technik) • Honorierungssystem für Lehrende – momentan auf Präsenzhasen abgestimmt (Universität) • entsprechende Unterstützungsinfrastruktur insbesondere im Hinblick auf Technik und Methodik-Didaktik (Lehrende, Technik, Universität) • Anerkennung von Prüfungen und Lernfortschritt – Studienorganisation (Universität) 	

Visualisierung der Ergebnisse

Die folgenden Seiten zeigen die Beziehungen zwischen den Angeboten der einzelnen Gruppen zueinander sowie zu den notwendigen Rahmenbedingungen.

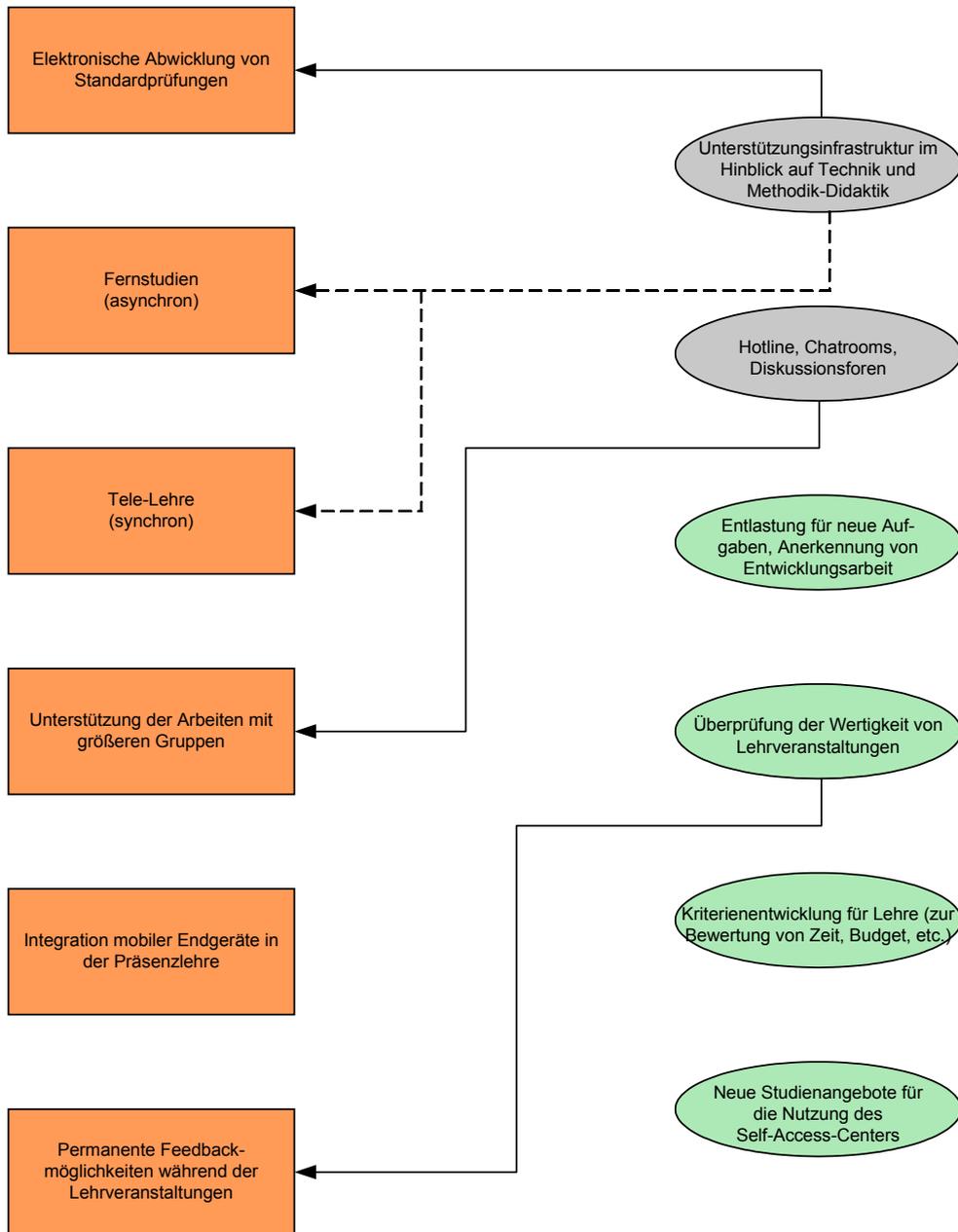
Gruppe Weiterbildung: Angebote versus Rahmenbedingungen



Gruppe Lehrende: Angebote versus Rahmenbedingungen

Angebot 2007

Den Lehrenden zugewiesene RAHMENBEDINGUNGEN

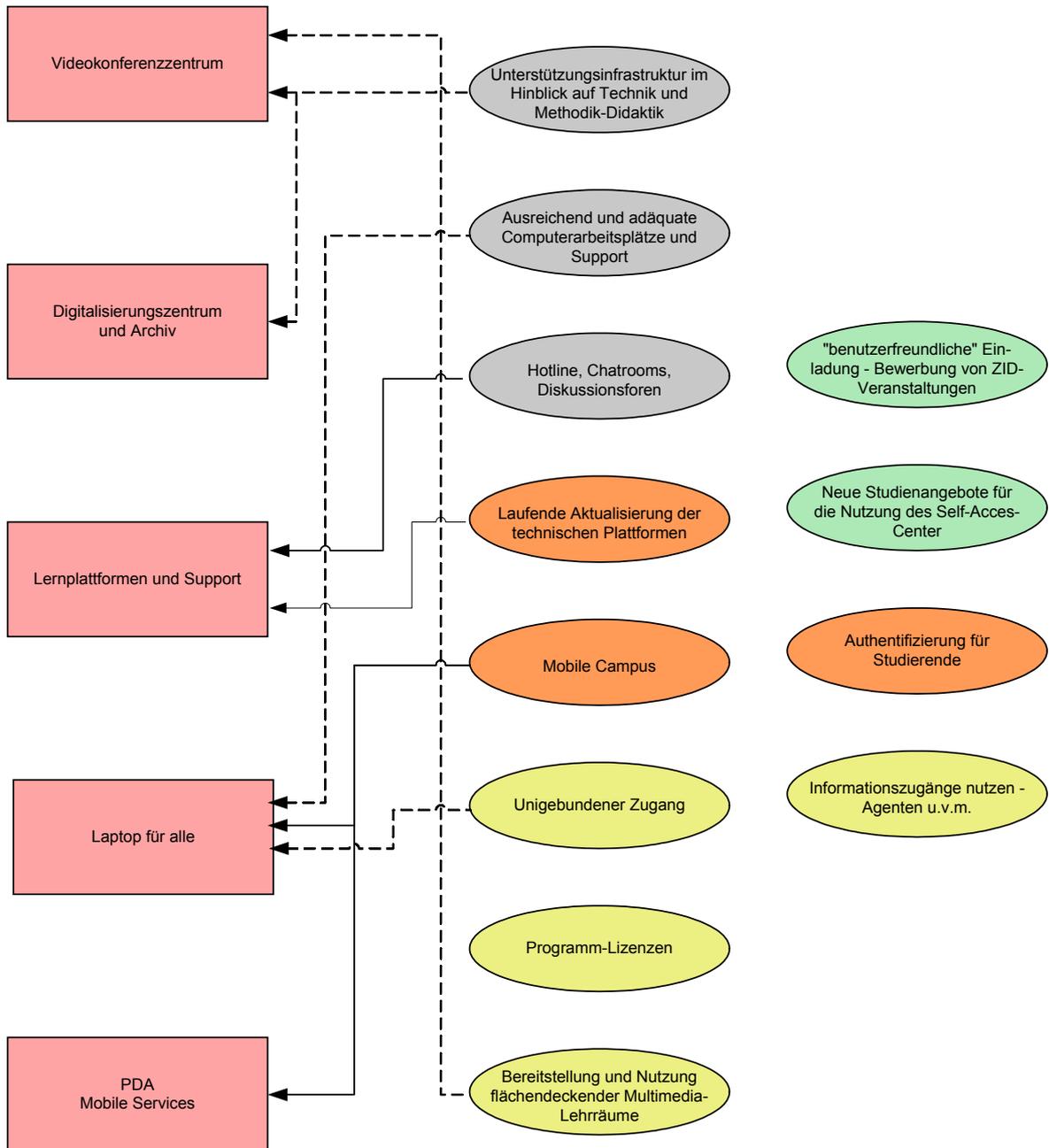


Gruppe Technik
 Gruppe Lehrende
 Gruppe Weiterbildung
 Gruppe Studierende
 Gruppe Universität

Gruppe Technik: Angebote versus Rahmenbedingungen

Angebot 2007

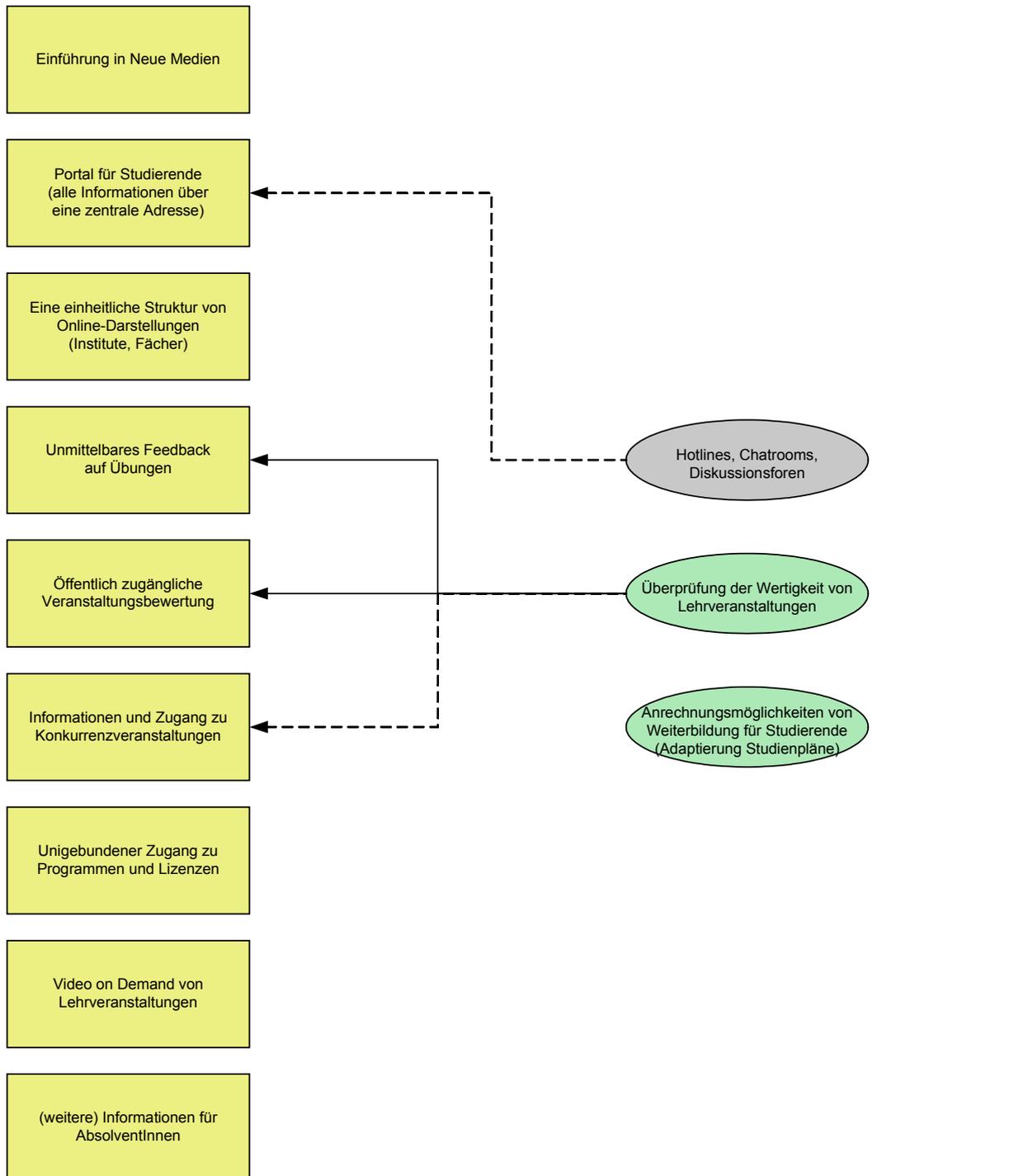
Der Technik zugewiesene RAHMENBEDINGUNGEN



Gruppe Studierende: Angebote versus Rahmenbedingungen

Angebot 2007

Den Studierenden zugewiesene RAHMENBEDINGUNGEN



Gruppe Universität: Angebote versus Rahmenbedingungen

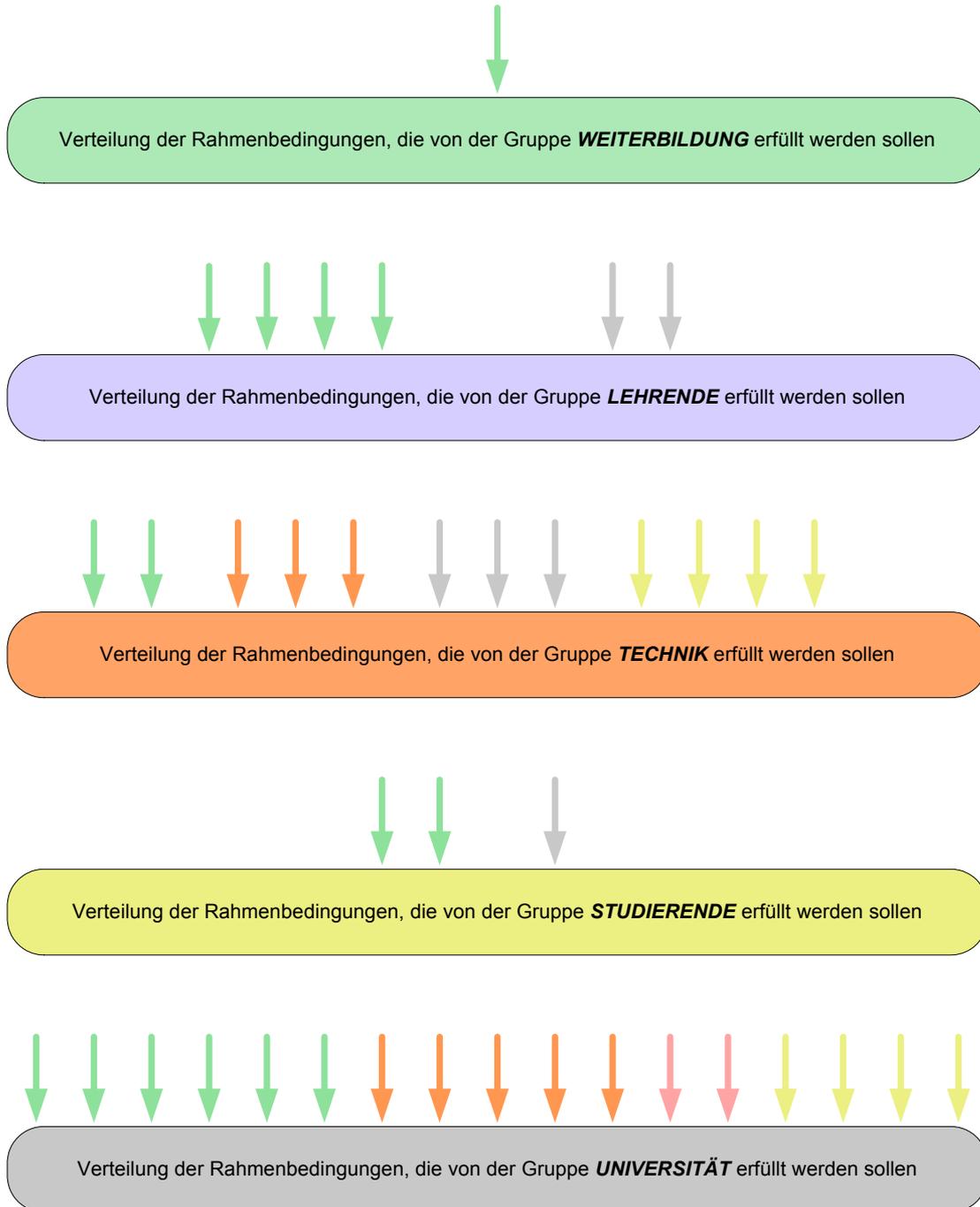
Angebot 2007

Der Universität zugewiesene RAHMENBEDINGUNGEN



Gruppe Technik
 Gruppe Lehrende
 Gruppe Weiterbildung
 Gruppe Studierende
 Gruppe Universität

Verteilung der Rahmenbedingungen nach Gruppen



■ Gruppe Technik ■ Gruppe Lehrende ■ Gruppe Weiterbildung ■ Gruppe Studierende ■ Gruppe Universität